

Sehr geehrter Herr Beck,

am 07. Dezember 2013

erstmalig kommen an Sie persönlich Zeilen wg. Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V.!
Vom vorletzten Stand der Dinge wurden Sie über Frau Frank-Mantowski informiert.

Nach unserem gestrigen Abschluss der Demografiewoche - siehe Anlage
„Dem demografischen Wandel vielfältig begegnet“ –
informiere ich Sie zur aktuellen gewoNR-Situation.

Nach unserem Angebot zur Demografiewoche „Gemeinschaftlich Wohnen - Vision trifft
Realität“ – den von mir geführten Dialog und die Ankündigung hänge ich auch an - saßen die
anwesenden gewoNR-Mitglieder noch mit Herrn Köpsell zusammen.

Der Kontakt mit ihm entstand nach der Empfehlung von Berit Herger im Frühjahr 2013.

Bei unserer Mitgliederversammlung im Mai entschieden wir, ihn zu beauftragen mit uns ein
griffigeres Konzept für die Investorensuche zu erstellen.

Das Ergebnis im Anhang. Dadurch wurden wir sicher, mit ihm Weg gehen zu wollen

– zumal über seinen Tipp ein potenzieller Investor mit uns Kontakt aufnehmen konnte.

An diesem 30. 10. 2013 entschied sich gewoNR e.V. zum nächsten Schritt. Ein Teil davon ist
diese Mail, denn an Sie werde ich in den nächsten Tagen den Antrag auf Landeszuwendung
zur Projektförderung von „Maßnahmen zu Gunsten der älteren Generation“ stellen. Mein
Anteil um gewoNR e.V. in die Situation zu bringen die entstehenden Kosten mit
Unterstützung aus RLP zu stemmen.

Wir wollen Herrn Saar einen Kooperationsvertrag vorlegen und dafür erneut die
Zusammenarbeit mit Herrn Köpsell in Anspruch nehmen.

Gerne würde ich mit Ihnen aus diesem Anlass telefonieren.

In der Hoffnung das Wichtigste geschrieben zu haben Grüße nach Mainz

Hildegard Luttenberger

Vorsitzende von Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V.

Tel. 02631 9449971 bzw. 0178 688 38 72

Am 08.11.2013 08:15, schrieb Beck, Christoph (msagd):

Sehr geehrte Frau Luttenberger,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Sie hatten ja mit Frau Frank-Mantowski besprochen, dass wir
uns in einem begrenzten Rahmen an den Kosten beteiligen könnten. Dazu hatte sie Ihnen
ein Antragsformular geschickt. Wenn Sie jetzt den Stand erreicht haben, das Angebot in
Anspruch zu nehmen, freut mich das. Da die Mittel für dieses Jahr eingeplant sind, müssten
Sie Ihren Antrag aber möglichst bald stellen. Ich schlage vor, Sie senden mir einen ersten
ausgefüllten Antragsentwurf bis Montag per Mail zu und wir telefonieren dann und
besprechen offene Fragen.

Mit freundlichen Grüßen Christoph Beck Leiter Referat 648 Neues Wohnen Projekt
zukunftsichere Sozialhilfe Abteilung 64 Soziales und Demografie Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Demografie Bauhofstrasse 9 55116 Mainz

Tel.: 06131 16 4484 Christoph.Beck@msagd.rlp.de